



## Hessischer Fußball-Verband zeichnet 20 Hinterländer Schiedsrichter für ihre Verdienste aus

20 Hinterländer Schiedsrichter sind in diesem Jahr vom Hessischen Fußball-Verband für verdienstvolle Tätigkeit ausgezeichnet worden. Acht von ihnen konnten ihre Ehrengaben im Rahmen des Kreisschiedsrichtertags aus den Händen von Kreisschiedsrichterobmann Moritz Harbusch (links) und Kreisfußballwart Diether Achenbach (rechts) persönlich entgegennehmen. Den Verbandsehrenbrief erhielten für ihr Wirken auf Vereinsebene Akkan Basak (FV Wallau; hinten links), Sebastian Hensel (VfL Weidenhausen; hinten rechts), Johannes Stark (TuSpo Breidenstein; hinten, 2. von rechts), Leon Löffler (SpVgg Dautphe; vorne links) sowie Oguzhan Gündüz, Till Kluska (bei

de Gladenbacher SC), Thorsten Dersch (SSV Allendorf/Hohenfels), Louis Exner (SpVgg Wacker Frohnhausen) und Fabian Laukel (VfB Lohra). Die Ehrennadel in Bronze dürfen nun neben Erol Cam (SV Eckelshausen; mittlere Reihe links) auch Tim Biesenthal (FV Wallau), Philipp Löffler (SpVgg Dautphe), Matthias Reuter (FV Bracht), Sebastian Stauß (FC Kombach), Selim Uslu (SpVgg Wacker Frohnhausen) und Eric Weigel (FSV Friedensdorf) tragen. Die höchste Auszeichnung für Vereinsmitarbeiter, die Große Verbandsehrennadel, erhielten Rainer Lang (mittlere Reihe, rechts) vom VfL Weidenhausen und Mehmet Koc (FSV Buchenau). Für die Große Verdienstnadel muss man schon eini-

ges auf Verbandsebene geleistet haben, so wie der Dautpfer Ralf Feuring (FV Breidenbach), der bei der Kreisschiedsrichtervereinigung seit Jahren für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. „Die Verbandsehrennadel in Gold bekommt man nicht geschenkt, dafür muss man sich 25 Jahre in den Dienst des Verbands gestellt haben, betonte Diether Achenbach vor der Verleihung der höchsten HFV-Auszeichnung an den Wommelshäuser Bernd Becker (vorne rechts), der von 1980 bis 1985 Kreislehrwart war und danach über lange Jahre den Kassierer der Schiedsrichtervereinigung gegeben hat und dem Kreisschiedsrichterausschuss als Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit und Beisitzer angehörte. jpk/Foto: Jens Kauer